



Foto: Holger Handt

bunten Abend, an dem auch die "Querbeat Brass & Marching Band", "De Räuber" und die "Feedback Dancing Band" mitwirkten und für Stimmung unter den zahlreichen Besuchern sorgte, die mit dem Kauf ihrer Eintrittskarte die fantastische Summe erzielten. Lachen und Tanzen also für die Kinder der Welt.

Zu hundert Prozent fließt der Erlös des Kartenverkaufs in die Projektarbeit der Aktion der Weltkinderhilfe. Denn die Kosten des Abends wurden durch den engagierten Einsatz der zahlreichen Sponsoren gedeckt. Seit der letzten Gala förderte die Weltkinderhilfe mit mehr als 52 000 Euro fünf Projekte.

Neben dem Jugendausbildungszentrum in Burkina Faso gab es Mittel für den Bau eines Kinderhospizes in Mannheim, ein Therapiezentrum für Kinder in Indien, für das Projekt Sterntaler Bonn und für ein Mutter-Kind-Haus in Guatemala. "In den letzten vier Jahren konnten wir über 205 000 Euro satzungsgemäß verwenden. Wir brauchen das Engagement der Bürger. Helfen Sie weiter mit!", rief Gudula Meisterjahn-Knebel auf.

Die Gala-Gäste folgten ihrer Bitte und steckten etliche Scheinchen in ein großes Glas am Eingang. Viel Beifall brandete auf, als Sabine Siebdrat, Geschäftsführerin von Turmweine.de in Rhöndorf, einen Spendenscheck in Höhe von 2 500 Euro an Rakieta Poyga übergab. 50 Prozent hatte die Geschäftsfrau beim Verkauf ihres Hausweins für die Weltkinderhilfe abgezweigt. Eine stolze Summe, für die sich die Leiterin der Association Bangr-Nooma (ABN) in Burkina Faso herzlich bedankte.

Rakieta Poyga informierte das Publikum über ihre Arbeit in Ouagadougou, Hauptstadt von Burkina Faso. "Dort am Stadtrand entsteht unser Ausbildungszentrum. Über 90 Prozent der Bevölkerung sind Analphabeten, besonders Mädchen und Frauen. Daher sind die Möglichkeiten einer Berufsausbildung für junge Menschen außerordentlich beschränkt." Der Bedarf an gut ausgebildeten Leuten sei vorhanden, es fehle an guten Fachkräften im Handwerksbereich.

"Ziel meines Projektes ist es, einer zunehmend größeren Anzahl junger Menschen die Chance einer beruflichen Ausbildung zu geben." Die Jugendlichen sollten in die Lage versetzt werden, den Lebensunterhalt für sich und ihre künftigen Familien selbst bestreiten zu können.

ABN habe mittlerweile weit über 300 ehrenamtliche Mitarbeiter. Inzwischen stehe der Rohbau des Ausbildungszentrums. Und: "Mit Ihrer Hilfe werden wir es schaffen, Jugendlichen eine Zukunft zu geben."

Artikel vom 09.11.2009

## Bad Honnef: 30 000 Euro für die Weltkinderhilfe

Colör, Bernd Stelter und De Räuber sorgen für kölsche Tön bei der zweiten Benefiz-Gala im Kursaal

Von Roswitha Oschmann

**Bad Honnef.** Da ließ sich Fernsehmoderator Thomas Heyer nicht zweimal bitten. Zusammen mit den "Colörs", den Töchtern Kölns, sang er auf der Kursaalbühne den Titel "Das wird ein supergeiles Jahr."

Zumindest auf das Ergebnis der großen Benefiz-Veranstaltung der Aktion Weltkinderhilfe bezogen, lagen die Sänger da genau richtig: 30 000 Euro kamen zusammen, als in der guten Stube Honnefs ein vergnügliches Programm mit einem guten Zweck kombiniert wurde. Stiftungsvorstand Gudula Meisterjahn-Knebel strahlte: "Noch 5 000 Euro mehr im Vergleich zur Premiere im Vorjahr."

Auch bei dieser zweiten Charity-Gala "Benefit for kids - Kölsche Tön für die Kinder der Welt" begeisterte Kabarettist Bernd Stelter, Botschafter der Aktion Weltkinderhilfe, das Publikum. Thomas Heyer lenkte geschickt durch den